



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Fahrplan für den Weiterbau der neuen B 33 zwischen Allensbach-West bis Konstanz (Landeplatz) steht

16.11.2022

Regierungspräsidium stellt Gemeinderat Allensbach den weiteren Ablauf und die geplanten Bauabschnitte vor



Regierungspräsidium Freiburg

Die für den Ausbau der B 33 zwischen Allensbach-West und Konstanz (Landeplatz) zuständigen Fachleute im Regierungspräsidium Freiburg (RP), haben gestern (15. November) in der Gemeinderatssitzung in Allensbach den weiteren Ablauf des Neubaus der Bundesstraße vorgestellt.

Wie sie erläuterten, werde derzeit zwischen den beiden Anschlussstellen Allensbach-Mitte und Allensbach-Ost eine Regenwasserbehandlungsanlage gebaut, die noch in diesem Jahr fertig gestellt wird. Der Bau der Fuß- und Radwegunterführung im Bereich der Gemeindestraße „Zum Tafelholz“ soll Anfang 2023 abgeschlossen sein. Nach der Freigabe des Waldsiedlungstunnels im Sommer sei auch der Bauabschnitt zwischen der Anschlussstelle Allensbach-Ost und Hegne nahezu fertiggestellt. Auch der Bau der Brücke für die spätere Anschlussstelle Allensbach-Ost sei abgeschlossen. Es stünden in diesem Abschnitt lediglich noch kleinere Restarbeiten an, die noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen.

Ab Frühjahr 2023 soll es dann auch bei der Kaltbrunner Straße (K 6171) losgehen. Bevor die B 33 neu auf ihr späteres Niveau abgesenkt werden kann, müsse vorab eine temporäre Behelfsbrücke über die jetzige B 33 gebaut werden. Durch diese Brücke werde eine ständige Verbindung zwischen der Kernstadt südlich der B 33 und dem Gewerbegebiet nördlich der B 33 sichergestellt. Diese Arbeiten sollen im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

Des Weiteren baut das RP ab Sommer 2023 eine Umleitungsstrecke für den Bau des Röhrenbergtunnels und die temporäre Zufahrt zu den Kliniken Schmieder. Hier sollen die Arbeiten ebenfalls bis Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

Im Bauabschnitt vor dem Ortsteil Hegne soll zwischen Anfang 2023 und Frühjahr 2024 eine Fuß- und Radwegunterführung

und ein Regenklärbecken entstehen. Zudem soll die Umleitungsstrecke für den Tunnel Hegne ebenfalls bis Frühjahr 2024 fertiggestellt sein.

Nach dem die oben genannten Teilprojekte fertiggestellt sind, könne ab Frühling 2024 mit dem Bau des Röhrenbergtunnels begonnen werden. Dieser soll Anfang 2030 eingeweiht und dem Verkehr übergeben werden. Ursprünglich war vorgesehen, den Röhrenbergtunnel von Herbst 2023 bis 2027 zu bauen. Aufgrund von erforderlichen tiefgreifenden Voruntersuchungen und der Notwendigkeit, dass die oben genannten Teilprojekte vorab fertiggestellt sein müssen, verschiebe sich der Baubeginn des Röhrenbergtunnels jedoch auf Frühling 2024. Die Bauzeit verlängere sich insbesondere wegen der beengten räumlichen Verhältnisse. Auch seien die Erfahrungen aus dem Bau des Waldsiedlungstunnels in die Planungen eingeflossen und hätten im Ergebnis dazu geführt, dass für den Bau des Röhrenbergtunnels mehr Zeit eingeplant werde.

Die Planungen zum Tunnel Hegne würden parallel vorangetrieben. Hierüber werde das RP voraussichtlich im Frühjahr 2023 genauere Informationen der Öffentlichkeit präsentieren können. Das RP werde auch über die jeweiligen Teilprojekte und deren ggf. auftretende Auswirkungen für die Anwohnerschaft sowie den Verkehr rechtzeitig im Detail informieren.

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreiben](mailto:Heike.Spannagel@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
[E-Mail
schreiben](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)



Annika

Nafz

Social

Media

0761208

1040

E-Mail

schreibe

n